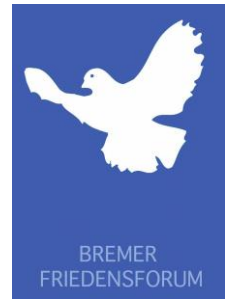


**Friedensritt 21.-30.7.2017**  
**Stoppt das Geschäft mit dem Tod!**  
**Nehmt den Kriegen die Waffen!**



*Pressemitteilung*

## **Friedensritt: Gedenken am Bunker Valentin**

**Um auf die Folgen von Kriegseinsätzen und Rüstungsexporten aufmerksam zu machen, sind derzeit Reiter und Radler in Bremen unterwegs. Nach einer Protestkundgebung am Samstag vor der Lürssen-Werft gedachte der Friedensritt am Sonntag Bunker Valentin der Opfer des Faschismus.**

Bremen, 24.7.2017. „Stoppt das Geschäft mit dem Tod! Nehmt den Kriegen die Waffen!“ ist das Motto ihres Friedensritts in diesem Jahr.

„Jahrhundertlang eroberten Soldaten hoch zu Ross fremde Länder und unterdrückten andere Völker. Wir satteln unsere Pferde für Frieden und Abrüstung, Umwelt und Menschenrechte“, heißt es im Aufruf der Friedensaktivisten, die aus ganz Deutschland stammen. Jedes Jahr geht der Ritt in eine andere Region, um vor Ort Friedensinitiativen zu unterstützen. „In diesem Jahr sind wir in Bremen, weil die Stadt eine Rüstungshochburg ist“, erklärt Ute Rademacher, Sprecherin des Friedensritts.

Gestartet sind die Friedensreiter, die ihre Zelte unter anderem auf Bio-Höfen in der Region aufschlagen, in Bremen Nord. Ihr erster Ritt führte am Samstag, 22. Juli, zur Hauptverwaltung der Lürssen-Werft, um dort gegen den Verkauf von Kriegsschiffen unter anderem an Saudi-Arabien zu protestieren. Von ihrem Quartier in Bockhorn ging es am Sonntag, 23. Juli, zum Bunker Valentin in Farge. Mit Transparenten, pace-Fahnen und Friedenstauben kamen sieben Pferde mit ihren Reitern sowie 15 Radfahrer zum Bunker. An dem Mahnmahl begrüßte sie Gerd Meyer von der Internationalen Friedensschule Bremen.

„Wir sind nicht nur unterwegs gegen aktuelle Kriegsvorbereitungen, gegen Rüstungsproduktion und Rüstungsexporte, wir fühlen uns auch der eigenen Geschichte verpflichtet. Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg! ist für uns eine ganz zentrale Aussage“, sagte Ute Rademacher. Von daher sei es den Friedensreitern ein Anliegen gewesen, zum Bunker Farge zu reiten, zu diesem grauenvollen Ort des faschistischen Rüstens und hier der vielen Opfer zu gedenken, die bei der Arbeit und durch die Arbeit ihre Gesundheit und tausendfach ihr Leben verloren haben. Für die Opfer legten Kinder, die den Ritt begleiten, Blumen und einen Kranz nieder. Im Anschluss daran bot Gerd Meyer noch eine Führung um den Bunker an.

**Am Mittwoch werden die Friedensreiter Bremen erreichen. Sie werden dort neben dem Lidice-Haus kampieren und am Donnerstag, 27. Juli, auf den Bremer Marktplatz reiten und dort mit Straßentheater, Märchen, Musik und weiteren Aktionen auf ihr Anliegen: Stoppt das Geschäft mit**

Villa Ichon  
Goetheplatz 4  
28203 Bremen  
0421-3 96 18 92  
0173-4 19 43 20  
[www.bremerfriedensforum.de](http://www.bremerfriedensforum.de)  
[info@bremerfriedensforum.de](mailto:info@bremerfriedensforum.de)

**ReiterInnen für den Frieden**  
c/o Ute Rademacher  
Auf den Steinen 3  
51709 Marienheide  
Tel.: 02264 6923  
[www.friedensritt.de](http://www.friedensritt.de)  
[info@friedensritt.de](mailto:info@friedensritt.de)

**Ritt-Handy:**  
**01577 – 7 70 98 89.**

dem Tod! Nehmt den Kriegen die Waffen! aufmerksam machen.

[www.bremerfriedensforum.de](http://www.bremerfriedensforum.de) [www.friedensritt.de](http://www.friedensritt.de)

### **Der Friedensritt**

*Politisches Engagement und den Spaß am Wanderreiten und Fahrradfahren zu verbinden, das ist die Idee des Friedensritts. Seit 1984 reiten und radeln Friedensaktivisten aus ganz Deutschland jeden Sommer für zehn Tage durchs Land. Mit Musik und Straßentheater unterstützen sie örtliche Initiativen gegen Militäreinrichtungen, Waffenexporte, Atomanlagen und für den Frieden. Die Friedensreiter möchten Mut machen, mehr Verantwortung für das Zusammenleben auf dieser Erde zu übernehmen – über weltanschauliche und parteipolitische Grenzen hinweg. [www.friedensritt.de](http://www.friedensritt.de)*

### **Information für Medienvertreter:**

- **Kontakt zu den Friedensreitern während des Ritts vom 21. bis 30.7.: Tel. 01577 – 7 70 98 89**
- **Die Sprecherin des Bremer Friedensforums, Barbara Heller, ist unter Tel.: 0421 – 4341852 erreichbar.**

### **Weitere Stationen des Friedensritts 2017**

**Mi., 26.7. Bremen-Schwachhausen**  
15.30 Begrüßung am Friedenstunnel  
(Remberti-Tunnel), Parkallee

**Do., 27.7. Innenstadt**  
17.00 Besuch der Mahnwache des  
Bremer Friedensforums am Marktplatz,  
Straßenaktion, Musik, Märchen, Rede